

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber und Dr. Michalitsch

gemäß § 60 LGO 2001

betreffend **Danube Private University – Diplom Studium Zahnmedizin**

zum Verhandlungsgegenstand Ltg.-458/S-1 - Vorlage der Landesregierung
betreffend Änderung des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992).

Begründung:

Seit August 2009 ist die DPU (Danube Private University) als private Universität akkreditiert. Im Oktober 2009 haben 44 StudentInnen mit der Ausbildung begonnen, die 12 Semester dauern soll und € 12.000 pro Semester (€ 144.000 für das gesamte Studium) kostet.

Die DPU beruft sich auf Kooperationsverträge zwischen der DPU und den Landeskrankenanstalten Niederösterreich für Famulaturen und Praktika und behauptet in ihrem Akkreditierungsantrag, dass sie über entsprechende Personal-, Raum- und Sachausstattung verfüge.

Bekräftigt wird diese Aussage auf der Homepage der DPU unter der Überschrift „Die Danube Private University (DPU) – Grundstudium Zahnmedizin“ durch den ausdrücklichen Hinweis: „Praxis voll gesichert – Mit den Landeskrankenanstalten Niederösterreich [...] bestehen Kooperationsverträge für Famulaturen und Praktika.“

Es besteht dazu lediglich ein Letter of Intent mit der NÖ Landeskliniken-Holding, der mangels Abschluss einer weiteren Vereinbarung binnen 3 Monaten ab Akkreditierung nicht schlagend wurde.

Hinsichtlich der Praktika bestehen daher keine Verpflichtungen der NÖ Landeskliniken-Holding bzw. des Landes NÖ.

Dies sollte daher auf der Homepage der DPU berücksichtigt werden.

Ob darüber hinaus die notwendigen Praktikumsplätze bestehen, wäre zu klären.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung anzuregen, die Akkreditierung der DPU im Sinne der Antragsbegründung zu prüfen.“